

## **BW: Kompass 4**

**Beitrag von „Gymshark“ vom 6. März 2025 11:52**

Es ist wirklich nicht einfach, Eltern zu vermitteln, dass ihr Kind nicht gymnasialgeeignet ist und es dort einfach völlig überfordert wäre. Wir bekommen es ja in der Sek I regelmäßig mit - die (Hauptfach-)Kollegen, die mit mehr Stunden oder gar einer Klassenleitung in der Sek I eingesetzt sind, noch mehr als ich.

Die meisten Wechsel in den mittleren Bildungsgang finden in Klasse 5/6 statt. Besonders tragisch sind oft die Wechsel in Klasse 7/8, da die Schüler (m/w/d) zu dem Zeitpunkt oft schon viele Rückschläge erleiden mussten, es bis zu dem Zeitpunkt immer ganz knapp irgendwie reichte und dann ist der Punkt erreicht, an dem einfach die schonungslose Wahrheit heißt, dass es doch nichts wird.

Klar, überlegt man dann immer: Hätte einer der Beteiligten früher einschreiten müssen?

Aber im Nachhinein lässt sich sowas auch nicht mehr zurückverfolgen. Man kann es nur beim nächsten Jahrgang irgendwie besser machen.